

Titelkampf noch offen

In der Kegel-Kreisliga der Damen hat Kaltensundheim zu Tabellenführer Tiefenort aufgeschlossen. Unterweid gewann in Meiningen mit nur einem Holz Vorsprung.

Von Peter Kiel

Meiningen – Eines der seltenen Unentschieden gab es in der 1. Kreisklasse (Mix) in Steinbach-Hallenberg, wo die dortige dritte Mannschaft Bettenhausen II empfing.

Kreisliga Frauen

Tiefenort war spielfrei, so dass die Kaltensundheimer Frauen mit ihrem klaren Sieg über Bettenhausen nach Punkten gleich ziehen konnten. Tiefenort, Kaltensundheim und Exdorf haben jeweils noch zwei Spiele auszutragen. Die stehen natürlich unter besonderer Beobachtung. Ein Spitzenresultat der Kaltensundheimerin Brit Wuchert (451) brachte zwar allein viele Holz Vorsprung, aber ihre Mannschaft war sehr stark und geschlossen. Stenzel und Dreßler fehlten jeweils nur zwei Holz an der 400. Bei Bettenhausen waren die Ergebnisse im Vergleich zum gelaufenen Nachholspiel auf der Heimbahn doch mäßig. Lediglich Karin Seugling näherte sich dem Wunschergebnis bis auf vier Holz als Mannschaftsbeste.

Auch im Spiel gegen Unterweid II war Karin Seugling die Beste, hier allerdings mit tollen 433 Zählern auf der Heimbahn. Im Gegensatz zu Kaltensundheim zogen aber die anderen

drei Frauen mit und nur eine blieb unter 380. Am Ende stand ein Plus von 99 Holz für Bettenhausen gegen die Rhön-Nachbarinnen aus Unterweid. Bei den Gästen war es Beate Thoß, die den Mannschaftsbestwert knapp vor Silvia Hohmann ablieferte. Die Unterweiderinnen traten in der Spielwoche noch einmal an, und zwar bei der dritten Mannschaft von 1970 in Meiningen.

Der 99-Holz-Niederlage in Bettenhausen folgte dort ein Ein-Holz-Sieg. Wem das eine Holz gutgeschrieben werden soll, ist eine gute Frage. Die Tagesbeste kam mit Nicole Thoß von Unterweid. Bei ihren 412 Punkten kommt sie schon in Verdacht dafür. Margot Engel spielt ihr bestes Ergebnis mit nur acht Holz weniger, auch verdächtig. Die letzte Aktive auf der Bahn war aber Silvia Hohmann. Zwei Kegel standen noch und sie hatte noch zwei Kugeln. 99. Kugel: Treffer

(Unentschieden); 100. Kugel: Treffer (Sieg). Damit ist sie die dritte Verdächtige für den Titel der Matchwinnerin. Die letzte Partie sah die Exdorferinnen mit einem knappen Sieg (+14) in Wernshausen. Wernshausen war mit der Tagesbesten Evelin Storch und Anja Simon auf Siegeskurs, aber die Grabfelderinnen setzten drei sehr gute Zahlen durch Elvira Fritz, Julia Walter und Susanne Müller dagegen. Sie halfen damit ihrer vierten Starterin und sich selbst.

Kreisklasse (Mix)

In der Kreisklasse (Mix) machte die 3. Steinbach-Hallenberger Mannschaft zu Hause den Anfang des Spieltages gegen Bettenhausen II. Es gab in dieser Partie keinen Sieger, weil sich die Teams am Ende mit einem Remis abfinden mussten. Auf beiden Seiten gab es im Haseltal sehr gute Leistungen, so von Markus Hol-

land-Moritz als Mannschaftsbesten vor Sigurd Rügheimer. Die Gäste hatten unerwartet einen ganz miserablen Start, konnten aber mit Michael Fleck und Werner Hinkelmann gut nachziehen. Gerd Feinen konnte dann gegen den heimstarken Rügheimer das Unentschieden retten.

Zwei Punkte sicherte sich Breitungen zu Hause gegen die zweite Vertretung der Steinbacher, die in der letzten Woche ihren Mitspieler Hans-Jürgen Schleicher, wie berichtet, verloren hatte. Dustin König half von oben aus und spielte den besten Wert. Die siegreichen Breitunger hatten nicht die hohen Ergebnisse aus den letzten Wochen. Bester wurde Michael Schmidt. Sina Küllmer musste ersetzt werden.

Die Aurikegler legten einen ganz starken Auftritt in Unterweid hin. Sicher ist die Unterweider Anlage eher für hohe Ergebnisse geeignet als ihre Heimbahn. Eine extrem hohe Geschlossenheit wie man sie selten findet zeichnete die Gäste aus. Bester wurde Startspieler Helko Richter (397), seine Mitspieler hatten maximal sechs Holz weniger. Unterweid hatte mit Steffen Engel und dem Tagesbesten Roman Greifzu jeweils über 400.

Der Tabellenführer der Kreisklasse, Kaltensundheim III, hat zu Hause sein Konto auf Platz eins weiter erhöht. Gegen Wernshausen gelang ein klarer Sieg mit 117 Holz Vorsprung. Die Lückert-Zwillinge Alexander und Andreas übernahmen dabei wieder die Rollen der Leistungsträger und wurden die Tagesbesten. Wernshausen hatte zwei guten Ergebnisse durch Jens Wagner und Tobias Holland-Cunz.

Namen & Zahlen

Kegeln

Kreisliga Frauen

Bettenhausen – Unterweid II 1577:1478
Bettenhausen: Recknagel 381, Seugling 433, Stahr 377, Kirchner 386;

Unterweid: Röhl 363, Engel 350, Thoß 384, Hohmann 381;
Kaltensundheim – Bettenhausen 1630:1475
Kaltensundheim: Stenzel 398, Leimbach 383, Wuchert 451, Dreßler 398;

Bettenhausen: Recknagel 358, Stahr 362, Kirchner 359, Seugling 396;

Meiningen III – Unterweid II 1560:1561
Meiningen: Hütter 407, Mehm 378, Heß 400, Eisenacher 375;

Unterweid: Thoß, Beate 374, Thoß, Nicole 412, Engel 404, Hohmann 371;

Trusetal/Wernshausen II – Exdorf 1523:1537
Trusetal/Wernshausen: Simon 393, Hessenmüller 344, Storch 424, Sittig 362;

Exdorf: Walter 403, Hofmann 325, Müller 394, Fritz 415;

Kreisklasse (Mix)

Breitungen II – Steinbach-Hallenberg II ... 1513:1474
Breitungen: Bachmann 376, Döhrer 360, Koch 383, Schmidt 394;

Steinbach-Hallenberg II: König 399, Hoffmann 363, Herzog 367, Wittmann 345;

Unterweid II – Schwickershausen II 1500:1576
Unterweid: Schwarz 367, Döll 317, Engler 404, Greifzu 412;

Schwickershausen: Richter 397, Wagenschwanz 394, Schöppach 394, Richter 391;

Kaltensundheim III – Wernshausen III 1550:1433
Kaltensundheim: Schmuck 380, Lückert, Alex 401, Baumbach 366, Lückert, Andi 403;

Wernshausen: Fleischmann 320, Wagner 384, Holland-Cunz 381, Schmalz 348;

Steinbach-Hbg. III – Bettenhausen II 1567:1567
Steinbach-Hallenberg III: Holland Moritz 420, Elbel 365, Mehlhose/Rügheimer T. 365, Rügheimer, S. 419;

Bettenhausen: Launer 321, Fleck 421, Hinkelmann 420, Feinen 405;



Nicole Thoß war beste Unterweider Spielerin beim Ein-Holz-Sieg bei der 3. Mannschaft aus Meiningen.

Foto: Peter Kiel